Äther-Blüten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 15

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

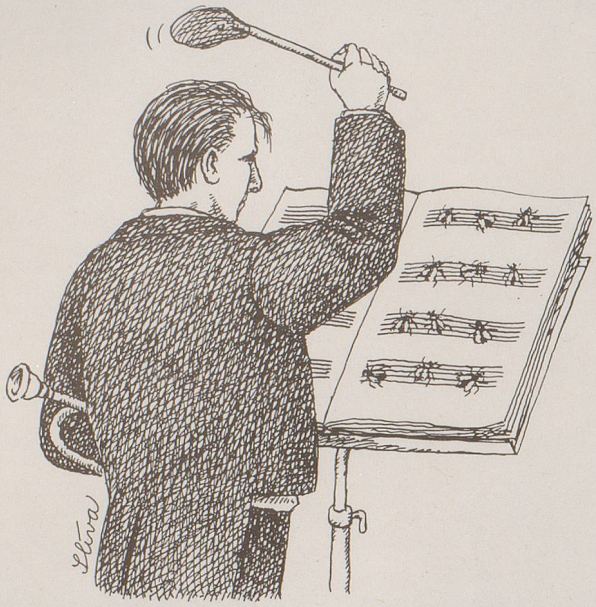
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

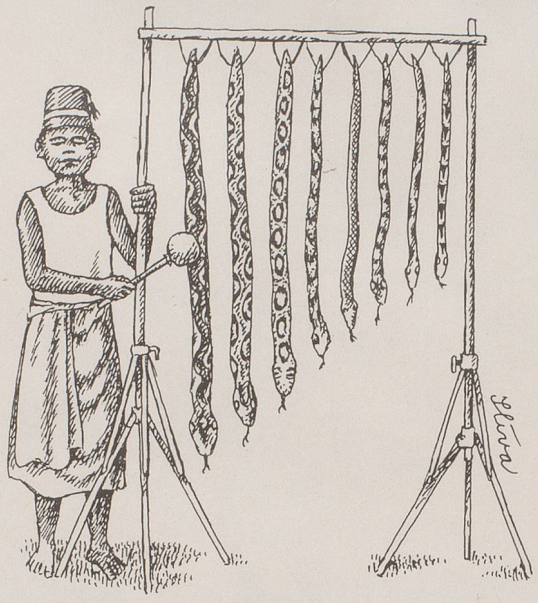
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch





Apropos Fortschritt

Ein Experte stellt fest, die Schweizer seien CD-verrückt: In jedem zehnten Haushalt unseres Landes stehe mittlerweile ein CD-Player, und bis Ende Jahr werde es sogar in jedem fünften sein. Dabei taucht am Horizont bereits das noch modernere DAT (Digital Audio Tape) auf, das in wenigen Jahren die CD (Compact Disc) überholen dürfte ... *pin*

Äther-Blüten

Aus der Frühsendung «Zum neuen Tag» von Radio DRS gepflückt: «E gueti alti Zyt hät's nie gä, nur eischter Mäntsche mit eme feschte, geduldige Härz ...» *Ohohr*

Stichwort

Halbwissen: Je länger, je mehr wissen viel zu viele Leute von viel zu viel zu wenig. *pin*

Konsequenztraining

Was treibt die Leute abends aus dem Haus in die Beiz? Das Fernsehen. Früher ging man in eine, weil sie dort TV hatten – heute sucht man eine auf, wo es kein Fernsehen gibt. *Boris*

Pünktchen auf dem i

Schweizer

öff

Zerbrechliches Gefäss

Heut' liess ich
eine Vase fallen,
die zu meiner Freude
nicht zerbrach.

«Fabelhaft,
diese Toleranz!»
sagte ich,
nahm die Vase
und liess sie
– aus grösserer Höhe –
ein zweites Mal fallen.

Diesmal
zerbrach die Vase.

Achselzuckend
warf ich ihre Scherben
in den Müll
und tröstete mich
mit dem Gedanken:
Sie hat mich
halt nicht geliebt.

Theodor Weissenborn

Dauerlaufstopp

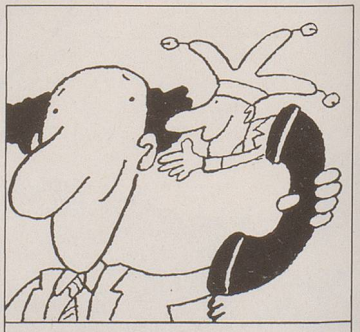
Seit der epidemischen Ausbreitung des Joggens verlor, so die *Süddeutsche Zeitung*, die ruhmreiche amerikanische Pazifikflotte «mehr gereifte Angehörige durch Infarkte als unter Feindbeschuss». (Der blieb zum Glück in letzter Zeit auch weitgehend aus.) Drum hat James Lyons, der Oberbefehlshaber der amerikanischen Pazifikflotte, allen Untergebenen, die die «Knackigkeitsgrenze von 45 Jahren» überschritten haben, das grundlose schnelle Laufen, verharmlosend Joggen genannt, verboten. Das Blatt ergänzt historisierend: «Bereits der erste historisch gesicherte Jogger, der nach der Schlacht von Marathon nach Athen lief, um die Siegesbotschaft zu überbringen, brach am Ziel tot zusammen.» *Gino*

Heilsamer Alleinschlaf

Im *Wiener Kurier* berichtet Helga Goggenberger über den in Zürich wohnhaften Sänger Udo Jürgens, der in maximaler Form auf langer Tournee unterwegs ist, unter anderm: «Ausgeruhtes Gesicht. Ganz verschwunden die Luis-Trenker-Runen von früher. Ja, ja, der Kamillentee. Und die Angst vor Aids, gepaart mit weniger Paarung und viel heilsamem Alleinschlaf.» *fhz*

Das junge Paar wartet schon längere Zeit im Vorzimmer des Zivilstandsbeamten. Schliesslich erhebt sich die Braut und geht in das Trauungszimmer. «Müssen wir noch lange warten?» fragt sie, «er wird nämlich schon nachdenklich ...»

Erika: «Ich habe meinen Mann beim Ausverkauf kennengelernt.»
Monika: «Ja, da fällt man halt gerne rein.»



Nebelspalter-Witztelefon
01·55 83 83